

Gemeinderatssitzung
am 26.07.2017



Öffentlicher Teil
Vorlage 2017-06-06

Bearbeiter: Bgm. Dr. Jürgen Louis
Telefon: 07643/9107-12
Az. 702

TOP 6 Abwasserbeseitigung: Rahmenvertrag mit Fachplaner

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Die Arbeiten zum Generalentwässerungsplan konnten im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat zudem den Anschluss der Kläranlage Rheinhausen an die Kläranlage Forchheim des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht beschlossen. Der Anschluss soll bis zum 1.1.2020 hergestellt werden. Dies bedingt umfassende Planungsleistungen. In Abstimmung mit dem Landratsamt Emmendingen als zuständige Aufsichtsbehörde soll mit diesen Planungsarbeiten das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH, Ingenieurbüro für Tief- und Wasserbau, Stadtplanung und Verkehrsanlagen, in Lauf beauftragt werden. Das Büro verfügt sowohl über die notwendige Sachkunde als auch über einen hinreichend großen Mitarbeiterstamm, um eine zeitgerechte Erledigung der Aufgabenstellungen gewährleisten zu können. Auch soll dieses Büro mit der Sanierung der Kanalisation in der Gemeinde Rheinhausen beauftragt werden. Nach Abschluss der Arbeiten zum Generalentwässerungsplan ist ein günstiger Zeitpunkt für eine Beauftragung eines neuen Ingenieurbüros. Es macht Sinn, ein und dasselbe Büro sowohl mit der Beauftragung der Planungsarbeiten für den Anschluss an die Breisgauer Bucht als auch für die Sanierung der Kanalisation zu beauftragen, um weiterhin nur einen Ansprechpartner zu haben.

B Lösung

Vor Abschluss eines Ingenieurvertrages zum Anschluss der Abwasserbeseitigung an die Kläranlage Forchheim ist zunächst der notwendige Beauftragungsumfang zu ermitteln. Dies soll auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung auf Stundenbasis erfolgen. Die hiernach anfallenden Entgelte werden später auf den nach HOAI abzuschließenden Ingenieurvertrag zum konkreten Umbau der Kläranlage und den Anschluss an die Kläranlage Forchheim angerechnet.

Gleiches gilt für die Sanierung der Kanalisation. Auch hier sind zunächst sinnvolle Sanierungsabschnitte zu bilden, für die eine Grundlagenermittlung als erster Schritt erforderlich ist. Hierzu erforderliche Arbeiten sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarung zu tätigen.

Erste Ergebnisse sollen auf einer Klausurtagung des Gemeinderates am 10./11.11.2017 vorgestellt werden, um weitere Kosten auslösende Entscheidungen für die Folgejahre in die Haushaltsberatungen 2018 einfließen lassen zu können.

C Alternativen

Beauftragung eines anderen Ingenieurbüros.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 beschlossen, in den kommenden Jahren 1 Million EUR jährlich für die Abwasserbeseitigung einzustellen. Diese Ausgaben sind im Rahmen der Kalkulation der Abwassergebühren zu berücksichtigen.

E Sonstige Kosten

Die Abwassergebühren werden sich für die Gebührenschuldner erhöhen.

F Verweis auf Anlagen

Zink Ingenieure GmbH: Rahmenvertrag v. 18.07.2017

G Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Rheinhausen schließt mit dem Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH in Lauf den anliegenden Rahmenvertrag.